

Motion FDP/jf-Fraktion Konzept zur Sanierung der Moos-Turnhalle

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat ein Konzept für die Sanierung der Moos-Turnhalle (Projekt, Zeitplan, Kosten, etc.) vorzulegen.

Begründung

Am 13. Juni 2010 haben die Stimmberechtigten von Muri-Gümligen die Änderung des Zonenplans und Baureglements im Gebiet Siloah und Bahnhof Gümligen (Ortsplanungsrevision 1. Schritt) mit 2'740 Ja- zu 418 Nein-Stimmen äusserst deutlich gutgeheissen. Damit wurde der Weg frei gemacht für den Neubau der International School of Berne. Dieser Neubau umfasst auch eine Dreifachturnhalle, in der künftig insbesondere der BSV Bern Muri seine Handballtrainings absolvieren und seine Meisterschaftsspiele austragen soll. Dadurch werden in der Moos-Turnhalle Kapazitäten für andere Sportarten ortsansässiger Vereine frei.

Die Moos-Turnhalle befindet sich allerdings - altersbedingt und nicht zuletzt auch aufgrund der intensiven Benützung durch den BSV Bern Muri - in einem nicht mehr zeitgemässen Zustand. Dies betrifft vor allem den Hallenboden, aber auch die Lichtverhältnisse. Es ist deshalb angezeigt, dass die Moos-Turnhalle, spätestens nach Auszug des BSV Bern Muri an seine neue Trainings- und Spielstätte, saniert wird - und zwar mindestens in Bezug auf den Unter- und Oberbelag des Hallenbodens sowie betreffend die Lichtverhältnisse (primär Beleuchtung). Dabei ist keine Luxuslösung, sondern eine funktionelle und sachgerechte Sanierung anzustreben.

Gümligen 16. September 2010

P. Kneubühler, A. Corti

R. Cadetg, A. Kauth, E. Mallepell, S. Lack, M. Huber, Ch. Grubwinkler, B. Schmitter, U. Siegenthaler, M. Kästli, R. Raaflaub, A. Bärtschi, J. Gossweiler, U. Wenger, M. Humm, L. Streit, B. Marti, F. Ruta, D. Schönenberger, M. Manz, M. Graham, B. Eber (23)

2 STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS

Die letzte grössere Sanierung der Dreifach-Turnhalle erfolgte im Rahmen der Gesamtsanierung der Schulanlage Moos vor 18 Jahren. Es liegt in der Natur der Sache, dass ein Bauwerk – insbesondere wie im vorliegenden Fall eine intensiv genutzte Sportanlage – einem Alterungsprozess unterworfen ist und daher von Zeit zu Zeit hinsichtlich baulicher Anpassungen und Sanierungsbedarf zu prüfen ist. Der von den Motionären für die Sanie-

zung genannte späteste Zeitpunkt nach dem Auszug des BSV Bern Muri ist gut geeignet, entsprechende Arbeiten vorzunehmen.

Dringend ist vorerst die Sanierung des Daches. Dafür ist im Investitionsplan 2010 - 2015 für das Jahr 2011 ein Betrag von CHF 700'000.00 eingestellt. Selbstverständlich werden mit der Sanierung des Flachdachs auch die notwendigen energietechnischen Verbesserungen vorgenommen. Die Bauverwaltung hat die entsprechenden Planungsarbeiten bereits in die Wege geleitet und wird demnächst den notwendigen Kredit beantragen, damit die Ausführung der Bauarbeiten 2011 erfolgen kann.

Die Konstruktion des Hallenbodens inklusive Belag wurde – wie erwähnt – vor 18 Jahren vollständig erneuert und ist aus sportmedizinischer Sicht im Vergleich zu anderen Sporthallen absolut auf einem vertretbaren Niveau. Allerdings zeigen sich an verschiedenen Stellen kleine Risse im Belag, die nach Auskunft einer Spezialfirma – sofern dies gewünscht wird – punktuell repariert werden könnten. Für den zweckmässigen Betrieb ist eine solche Massnahme jedoch vorläufig nicht nötig. Solange der BSV Bern Muri die Halle noch für Trainings und Meisterschaftsspiele benützt, macht es wenig Sinn, eine Erneuerung vorzunehmen. Im Spitzensport ist die Verwendung von Harz üblich, was zu Verunreinigungen des Bodens führt. Die Entfernung der Harzspuren erfolgt durch Mittel, die der Langlebigkeit des Belags zumindest nicht zuträglich sind.

Die vorhandene Beleuchtung war bis vor kurzem für TV-Übertragungen nur knapp genügend (inzwischen wurden die Kameras empfindlicher), für den Normalbetrieb reicht sie aus. Es ist jedoch bekannt, dass die Geräte nicht mehr dem neusten Stand der Technik, insbesondere was den Verbrauch von elektrischer Energie anbelangt, entsprechen. Hier besteht mittelfristiger Handlungsbedarf.

Dass Sanierungsbedarf besteht, ist nicht bestritten. Ausser den aufgeführten Elementen Beleuchtung und Hallenboden muss die Sporthalle im Rahmen des baulichen Unterhalts als Ganzes betrachtet und ein Sanierungsprogramm erarbeitet werden. Ein diesbezügliches Konzept (Projekt, Zeitplan, Kosten) wird voraussichtlich im Jahr 2012 vorgelegt werden können. Im Investitionsplan 2010 - 2015 sind für den generellen Gebäudeunterhalt der Sporthalle Moos CHF 800'000.00 eingestellt.

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

B E S C H L U S S

zu fassen:

Überweisung der Motion FDP/jf-Fraktion: Konzept zur Sanierung der Moos-Turnhalle.

Muri bei Bern, 6. Dezember 2010

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer